



Abstract – Ergotherapietagung 2024

Titel: Die Rolle der Spezialinteressen von Kindern aus dem Autismusspektrum in der Therapie: eine qualitative Befragung von Expert:innen

Autor*in/Autor*innen: Domenik, Leonie und Dreyer, Ann-Cathrin

Eine Autismusspektrumstörung kann u. a. Schwierigkeiten in der Interaktion, Kommunikation und Beziehungsgestaltung bewirken und kann zu Verhaltensauffälligkeiten führen, welche auch die Therapie beeinflussen können. Autistypische Spezialinteressen hingegen werden als Stärken empfunden und haben einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Kinder. Die Frage nach der Rolle der Spezialinteressen in der Therapie wurde in dieser Arbeit erforscht.

Um dieser Thematik auf den Grund zu gehen, wurden neun Expert:innen aus unterschiedlichen therapeutischen Berufsgruppen befragt. Verwendet wurde das episodische Interview. Die generierten Daten wurden mithilfe der qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet. Die Ergebnisse zeigten, dass die Spezialinteressen in verschiedenen Bereichen der Therapie von Bedeutung sind und intuitiv mit einbezogen werden. Sie werden in der Beziehungsgestaltung und zur Motivation in der Bearbeitung von Therapieinhalten genutzt. Zudem können sie zum Wohlbefinden der Kinder in der Therapie beitragen und werden von den Expert:innen auch in Beratungsgesprächen thematisiert.

Spezialinteressen können aber auch sehr vereinnahmend sein oder belastende Themen betreffen und so zu Herausforderungen führen.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass Spezialinteressen in der Therapie verwendet werden können, wie es von den Expert:innen beschrieben wurde, um den Herausforderungen im Umgang mit Kindern aus dem Autismusspektrum ressourcenorientiert zu begegnen.